

Stellungnahme zum Antrag 02-2021

Bürgerhaushalt

Dieser Antrag beschäftigt sich mit der Einrichtung eines Bürgerhaushaltes im Zuge der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022.

Ein Bürgerhaushalt ist ein Instrument der Bürgerbeteiligung bei Fragen rund um die Verwendung von öffentlichen Geldern. Die Bevölkerung wird dabei aktiv in die Planung von öffentlichen Ausgaben und Einnahmen einbezogen.

Der Bürgerhaushalt stellt keinen eigenständigen Haushalt dar, sondern ist eine besondere Form der Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene. Insbesondere durch das Herbeiführen eines Dialogs mit der Verwaltung und der Politik über die städtischen Finanzmittel und durch die Entgegennahme der eingebrachten Vorschläge von den Bürgerinnen und Bürgern.

Immer mehr Städte und Gemeinden führen Beteiligungsverfahren zum kommunalen Haushalt ein. Sie geben damit den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen und zu diskutieren, wofür die Stadt ihre Gelder ausgeben soll.

Auf Landes- oder Bundesebene gibt es in Deutschland bisher keinen Bürgerhaushalt. Bürgerhaushalte schaffen Transparenz über die Verwendung öffentlicher Mittel. Transparenz stärkt das Vertrauen der Bürger in die Politik. Bürger lernen die Komplexität kommunaler Finanzen kennen. Informierte Bürger können Entscheidungen der Politik so besser nachvollziehen und abwägen. Bürger, die per Bürgerhaushalt ihre Stadt aktiv mitgestalten können, identifizieren sich mehr mit ihrer Stadt. Das fördert das positive Image der Stadt auch nach außen hin.

Die Einrichtung eines Bürgerhaushaltes im Zuge künftiger Haushaltsplanungen stellt eine wertvolle Bereicherung dar und eröffnet die Möglichkeit zu mehr Transparenz und Vertrauen in Bezug auf kommunale Entscheidungsprozesse.

Eine Umsetzung für das Haushaltsjahr 2022 ist jedoch aus personellen Gründen nicht möglich.

Die Stadt Haldensleben hat in einem eng begrenztem Zeitrahmen noch **7 Jahresabschlüsse** zu erstellen. Hierfür hat der Stadtrat mit seiner Beschlussfassung zur Erleichterung und Beschleunigung kommunaler Jahresabschlüsse vom 03.12.2020 die notwendigen Weichen gestellt.

Da die Einrichtung eines Bürgerhaushaltes ein hohes Maß an Vorbereitung und Organisation erfordert, wird empfohlen, die Umsetzung des Antrages 1 Jahr auszusetzen, so dass ein Bürgerhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 eingerichtet werden könnte.

Die Beteiligung der Bürger an der weiteren Fortentwicklung der Stadt findet nach wie vor in sehr umfassender Form statt.

Mit der Neuaufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) soll eine innovative Arbeitsgrundlage für die zukünftige Stadtentwicklung einschließlich der dazugehörigen Ortsteile geschaffen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen,

sich hier einzubringen und in einen fortlaufenden Dialog zu treten. Seit Anfang November 2020 ist eine Onlineplattform verfügbar, um so die Möglichkeit zu eröffnen, Meinungen, Ideen und Vorschlägen für die künftige Stadtentwicklung bis zum Jahr 2030 einzubringen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Wendler'.

Wendler